AMAPOLIS

MUSICAL IN 4 AKTEN

AUTOR / MUSIK / TEXTE JÖRG BERNHARD
PLAYBACKS JÖRG BERNHARD / ROLF STAUFFACHER

1. Bild: Lila und Lili
2. Bild: Amapolis
3. Bild: Die Gruft der Geister
4. Bild: Amapolis

ROLLEN	**BILD**	***SZENE***	**SCHAUSPIELER**
01 Lila	1 / 2-3-4	*1-2-3-4-5-7 / 9-10-12-13-15-16-17*	
02 Lili	1 / 2-3-4	*1-2-3-4-5-7 / 9-10-12-13-15-16-17*	
03 Ginni	1 / 2-3-4	*3-4-5-7 / 9-10-12-13-15-16-17*	
04 Frau Lampe	1 (4)	*1-2-5 / 17*	
05 Frau Gack	1 (4)	*2 / 17*	
06 Herr Schnitz	1 (4)	*1-2-3 / 17*	
07 Lukas	1 (4)	*1-2-5 / 17*	
08 Professor Finsterlich	1/2-3 (4)	*6-7 / 10-11-12-13-14-15-17*	
09 Otto	1 / 2-4	*6-7 / 10-11-12-17*	
10 Zirron	2-4	*8-9-10-16-17*	
11 Aura	2-4	*8-10-11-16-17*	
12 Ratatouille	2-4	*10-12-17*	
13 Sibirski	2-4	*10-12-17*	
14 Williams	2-4	*8-9-10-16-17*	
15 Obi	2-4	*8-9-10-16-17*	
16 Tantalos	2-4	*10-11-17*	
17 Helix	2-4	*10-11-17*	
18 Taurus	(2) 3 (4)	*14-15-17*	
19 Geist 1	(2) 3 (4)	*14-15-17*	
20 Geist 2	(2) 3 (4)	*14-15-17*	
21 Geist 3	(2) 3 (4)	*14-15-17*	

CHARAKTERE DER DARSTELLER	
Lila	aufgewecktes, mutiges, witziges (manchmal vorwitziges) Mädchen
Lili	Lila's Schwester, etwas ängstlich, manchmal kompliziert
Ginni	Geist, liebt Süsses, gutmütig, manchmal verwegen und zu Streichen aufgelegt, hat Heimweh
Frau Lampe	Mutter von Lila und Lili
Frau Gack	geschwätzige und sehr neugierige Nachbarin
Herr Schnitz	Nachbar, zackiger Typ, nörgelt an allem herum, mag keine Kinder
Lukas	Bruder von Lila und Lili, findet seine Schwestern doof
Professor Finsterlich	möchte die ganze Welt beherrschen, bösartig, geldgierig, etwas irre, lebt als getarnter Geist bei den Menschen
Otto	Finsterlichs dämlicher Gehilfe, tritt in jedes Fettnäpfchen
Zirron	Herrscherin über Amapolis, streng aber gerecht, ärgert sich des öftern mit Obi und Williams herum
Aura	Kommandantin der Geistergarde
Ratatouille	Freundin von Ginni, gutmütig
Sibirski	Freund von Ginni, leichtsinnig
Williams	Birnen-Geist, einfacher Wächter, Zirron's Mädchen für alles, begriffstutzig
Obi	Apfel-Geist, einfacher Wächter, Zirron's Mädchen für alles, begriffstutzig
Tantalos	Baum-Geist, weise aber etwas tattrig und morsch in den Beinen und im Kopf
Helix	kleiner, nervöser Geist
Taurus	Wächter der Geistergruft
Geist 1	finster, bösartig
Geist 2	finster, bösartig
Geist 3	finster, bösartig
ANGABEN LINKS / RECHTS: - Bühnenbild: vom Zuschauer aus gesehen - kursiv geschriebene Spielanweisungen: vom Schauspieler aus gesehen	

1. BILD	Lila und Lili			
BÜHNENBILD	links das Häuschen der Familie Lampe, davor ein Bänkli, daneben eine Kiste mit Spielsachen (Ball, Schaufel, Seil, WC-Besen, Sonnenbrille, Postsack, Schminkstift schwarz), Hintergrungvorhang Städtchen, rechts im Vordergrund 2 Bäume			
PERSONEN	01 Lila		06 Herr Schnitz	
	02 Lili		07 Lukas	
	03 Ginni		08 Finsterlich	
	04 Frau Lampe		09 Otto	
	05 Frau Gack			
	+ Einwohner Städtli als Chor			

SZENE 1 **Musik 1/A: Opening I**
(geschlossener Vorhang)

Musik 1/B: E Falle
(der Vorhang öffnet sich)

(Gack und Schnitz stehen vor dem Baum und reden miteinander, Schnitz mit Nussgipfel, gestikulierend, säuerlich; nach Verabschiedung Schnitz rechts weg mit saurem Blick ins Publikum, Gack links; Lukas kommt hinter dem Haus hervor, in der Hand eine Schaufel, die er ausklopft und in der Kiste versorgt; Schnitz und Gack bleiben neugierig stehen und beobachten versteckt; Lukas klopft sich die Hose aus, guckt um die Hausecke, setzt sich zufrieden auf's Bänkli und wartet; hinter dem Haus ertönt ein Schrei; Schnitz und Gack verstört herumschauend ab)

LUKAS Volltreffer! U-Boot versenkt!
(Lila kommt wütend hinter dem Haus hervor)

LILA Lukas! Luuukas!

LUKAS *(scheinheilig)*
Jo, was häsch denn, Lila? Bisch irgendwo ineg'heit?

LILA Das weisch du am allerbeschte! Wart' nur, das büessisch mer!
(will sich Lukas schnappen, flieht ins Haus; darauf erscheint Lili an der Haustüre)

LILI Hä? Was isch los?
(zum Publikum)
Dä Lukas ärgeret sicher wieder d'Lila. Händ ihr öppis gseh?
(Lili wieder ins Haus; darauf stürzt Lukas heraus und rennt hinter das Haus; Mutter Lampe gleich danach)

FRAU LAMPE Lukas? Also säg' emol...Hm, scho weg. Also mängmol isch dä Tüüfel los i dem Huus. *(wieder ab ins Haus)*

Musik 1/C: TANZ Nr. 1: Lila, Lili, Lukas & Co

LILA *(kommt aus dem Haus; verwirft die Hände)*
Ou, ich chönnt'em mängmol dä Hals umtrülle!
(Lili erscheint von der Haustür)

LILI Hey Lila! Was isch denn da gsii?

LILA Drüümol dörfsch rote!

LILI Mue nur eimol rote: Dä Lukas!

LILA Genau, min Lieblingsbrüeder. Hätt doch dä hinder'em Huus e Fallgrueb baut!

LILI Und du häsch e Bruchlandig gmacht...

LILA Und wa für eini!

LILI *(lacht)* Dä Abflug hett i gern gseh!

LILA Min Popo tuet mer jetzt no weh! Aber das wird em no leid tue.

LILI Chumm, zeig' mer die Bärefalle emol.

LILA Wenn's sii mues...

(beide ab; kurz darauf erscheint Frau Lampe mit Lukas, diesen zieht sie am Ohr; Schnitz mit Stumpen- Stummel kommt von links, beobachtet die Szene aus Distanz)

LUKAS Ahh! Riss mer nöd s'Ohr ab!

FRAU LAMPE Ich riss es nöd ab, ich zieh's nur echli i'd Längi, dass au alles guet verstohsch, wan'ich dir z'säge ha. Wo isch jetzt d'Lila?

HERR SCHNITZ *(mürrisch)*
'Zi Frau Lampe!
(Frau Lampe lässt das Ohr los)
Ziehnd sie nu nochli!

FRAU LAMPE Was goht denn sie das a, Herr Schnitz?

HERR SCHNITZ S' wär jo nöd s'erscht mol, wo ihren Herr Sohn uf e dummi Idee choo wär, oder? Hä?

LUKAS Das isch aber e rein interni Aglegeheit.

HERR SCHNITZ Dich han i sowieso nöd gfroget, Bürschtli! Du häsch mich scho oft gnueg g'ärgeret.

FRAU LAMPE Das bruucht weiss Gott nöd vill. Sie ärgered sich jo scho drüber, dass es überhaupt Chind git.

HERR SCHNITZ Jojo, brüüchtis au nöd unbedingt.

FRAU LAMPE Was wänd Sie überhaupt do, Herr Schnitz? *(zu Lukas)*
Chumm, hopp, mir bespreched da spöter.
(beide ab ins Haus)

HERR SCHNITZ Nüüt nüüt, adie... Frau Lampe.
(schüttelt den Kopf, zu sich selber)
Hätt's nöd im Griff, die Frau.
(läuft weg nach rechts; Lila und Lili erscheinen von hinter dem Haus, Lila hat eine kleine Schatulle in der Hand, sitzen auf's Bänkli))

<u>SZENE 2</u>

LILA Jetzt hätt sich die Grueb villicht doch no g'lohnt. Dä Lukas hätt wohl wien'en vergiftete g'schuflet – suscht hett er's g'funde.

LILI Nimmt mich wunder, wa do drin isch. Mach's uf!

LILA Klar, do isch sicher en Schatz drin. Das gseht so alt us. Aber da verrote mer niemerdem! Das bliibt es Gheimnis under üs.

FRAU LAMPE *(erscheint mit Lukas von der Haustür; Lila versteckt die Schatulle)*
Aha, do sind er jo. Ich denke, dä Lukas hätt dir öppis z'säge.

LILA Ich bi ganz Ohr.

LUKAS Also...i dere Grueb hettsch du dir öppis chöne breche...leider häsch nöd...
(Lila springt auf)

FRAU LAMPE Lukas!!

LUKAS *(grinst)*
Jooo...also ich will mich uf jede Fall defür entschuldige...das heisst...ich mues...die det zwingt mi jo...
(zeigt auf seine Mutter, diese verwirft die Hände)

FRAU LAMPE Lukas! Die Wuche isch Innedienscht aagseit! Ich chan e tüchtigi Hushalthilf bruuche!

LUKAS Au nei...das isch Folter...
(in diesem Moment erscheint Herr Schnitz von rechts, Frau Gack von links, Familie Lampe schaut)
Und jetzt au no die beide...das isch zweimol Folter...

FRAU GACK Grüezi Herr Schnitz. So, uf'eme Spaziergängli?

HERR SCHNITZ 'Zi Frau Gack. Jojo, mues doch echli luege, ob überall alles mit rechte Ding zue und hergoht. Und ob irgendwo en Ärger uf mich wartet...

FRAU GACK Und? Gits öppis z'brichte?

HERR SCHNITZ Joooo, höchschtens vo dene drüü Lampe-Goofe.

FRAU GACK Das nimmt mi jetzt aber wunder. Do bin i jetzt aber g'spannt. Was isch denn wieder

passiert? Verzelled sie!

HERR SCHNITZ Also...passiert...passiert isch eigentlich no nüüt - nüüt Konkrets uf jede Fall.

FRAU GACK Aha, aha, das isch aber interessant. Wüssed sie no meh?

HERR SCHNITZ Tja, also...

FRAU GACK Jojo, sie säged's, Herr Schnitz, sie säged's. Interessant...

Musik 1/D: SONG Nr. 1 / TANZ Nr. 2: Üsi chlii Stadt (1-stimmig)

0:00-1:40 **Refrain**
So gohts – bi üs
kei Rueh – bi üs
hey Lüüt – bi üs
Showtime – bi üs
1.
Lueg, 1, 2, 3 scho gits en neue Streich,
jo, was isch da wieder für en Seich, wa die det mached?
Jetzt aber schnell, es isch doch besser glaub,
mir mached üs ganz schnell usem Staub, di Grosse stöhned...
Refrain
So gohts – bi üs
kei Rueh – bi üs
hey Lüüt – bi üs
Showtime – bi üs
2.
Hinder'em Huus do gits en grosse Knall,
gopf, das isch doch sicher nöd normal, wa die det mached!
D'Nochbere lueged scho ganz ghüüslet drii,
nei, mir sind's doch nöd scho wieder gsii, di Grosse stöhned...
Refrain
So gohts – bi üs
kei Rueh – bi üs
hey Lüüt – bi üs
Showtime – bi üs

1:40-2:29 **Schlussteil: TANZ Nr. 2**

FRAU LAMPE *(Lukas will schon hinter's Haus)*
Lukas! Innedienscht!
(geht unwillig mit Frau Lampe ins Haus; Lila und Lili sitzen auf's Bänkli und nehmen die Schatulle)

LILA Uff, endlich hämmer üsi Rueh. Ich bi so g'spannt, was drin isch!

LILI Mach's uf!
(Lila öffnet die Schatulle und nimmt eine kleine Papierrolle und ein Glöcklein heraus; etwas enttäuscht)

LILA Hm, e Papierrolle und es Glöggli. Alt sind die Sache uf jede Fall.

LILI Aber kein Schatz.

LILA *(öffnet die Rolle und liest)*
„Papier und Glocke haben die Macht,
bei Tag und auch bei Nacht.
Wenn du ausführst beides zu seiner Zeit,
dann ist es nicht mehr weit.
Dienen soll es dem Menschen zu guten Taten,
ihm helfen und ihn gut beraten."

LILI Hä?

LILA *(lacht, bimmelt mit dem Glöcklein und sagt pathetisch)*

Bimbam! Und nun soll er erscheinen, mein Diener bei Tag und Nacht!

LILI Und? Jetzt chunnt en Diener?

LILA *(lacht wieder)*
Klar! Was denksch denn du! Und dä söll grad emol zerscht am Lukas en Tritt i sis Hinderteili verpasse!

Musik 1/E: Erschiinig
(es wird düster, Nebel hinter dem Haus, es erscheint Ginni, der Geist)

SZENE 3

GINNI *(kommt hinter dem Haus hervor; gähnt und streckt sich)*
Ihr händ mich gruefe, mini Dame?

LILI *(ängstlich; beide stehen auf)*
Hey...was isch jetz das?

GINNI Ganz zu eune Dienschte.

LILA Äh...du...du...bisch...

GINNI En Geischt!

LILA Aha, du bisch also en Geischt, soso...

GINNI Jo, was söll i denn suscht sii? En Härdöpfel oder was?

LILA Nanei, en Mensch, das wür scho passe...

GINNI Tja, Pech ghaa, ich bin en Geischt und du häsch mich gruefe, also muen ich dir diene.

LILI Jo...aber...woher chunnsch denn?

GINNI Vo det hine. *(zeigt hinters Haus)*
Us dere Grueb.

LILI Und wege dem Spruch und am Glöggli bisch du do ane choo?

GINNI Genau. Eso chame mich rüefe. Und jetzt händer mi.

LILA Es schint grad eso. Händ Geischter au en Name?

GINNI Aber sicher.

LILA Also ich heiss Lila und das isch mini Schwöschter Lili. Und du?

GINNI Ginni. Und ich esse fürchterlich gern Süesses und ha scho sit 27 Johr nüüt me ghaa.

LILI Was? Sit 27 Johr? Denn bisch du wohl scho ziemlich alt.

GINNI Das isch doch nüüt. Ha scho mol länger müese warte. Min letschte Meischter isch do sehr giizig gsii.
(In diesem Moment nähert sich Herr Schnitz von links, in der Hand ein Stück Patisserie; bleibt in der Mitte stehen und isst)

LILA Üsen verehrte Herr Schnitz. Das isch au sonen Süesse. Holt sich jede Tag öppis Feins us dä Bäckerei, und patrulliert dä ganz Tag umenand und wartet druf, dass mir irgend en Blödsinn mached.

GINNI Mmmmh!

LILA Dä Schnitz muesch denn aber nöd öppe wele froge, öb er dir en Biss git. Dä frisst di grad uf. Dä isch nämlich ziemlich ungnüssbar.

GINNI Lo mich nur mache. Ich ha do scho en Idee:
„Fixum corona corpus,
platinum tec tempus!“
(Ginni streckt die Arme aus und schnippt mit den Fingern; Schnitz bleibt wie eingefroren stehen)

LILA Was häsch jetz gmacht?

GINNI Ich ha sini Ziit a'ghalte. Und jetzt schnapp ich mir dem sin Chueche.

LILI Ginni! Pass uf! Bim Schnitz funktioniert da viellicht nöd.

GINNI I wo! Da funktioniert immer.
(wühlt in der Spielkiste und findet einen WC-Besen / Intro)

Musik 1/F: SONG Nr. 2: Geischterzauber Part 1 (2-stimmig)
(alle 3 zu Schnitz, Ginni tauscht Patisserie mit WC-Besen; beisst in die Süssigkeit); Lila und Lili gehen ungläubig um Schnitz herum; Lila poppert an seinen Kopf)

1.
Jo grüezi wohl min liebe Schnitz
wie wär's mit ame chliine Witz?
Isch plötzlich stumm dä armi Maa,
jetz chunnt dä Trottel aber draa!
Isch gfange i sich selber, denn
er isch im ziitlose Ruum, ime schwarze Loch.
Refrain
Luegen a – dä stoht do und weiss nöd (Luegen luegen a, Geischterzauber, dä stoht...)
wieso, was, worum und wie!
2.
Was di isch ghört jetzt mir elei,
ich lege dir es Kuckucksei.
Z'vill Süesses isch au gar nöd gsund,
macht dich nu träg' und chugelrund.
Lueg nöd so ghüüslet us dä Wösch,
du bisch im ziitlose Ruum, ime schwarze Loch.
Refrain
Luegen a – dä stoht do und weiss nöd (Luegen luegen a, Geischterzauber, dä stoht...)
wieso, was, worum und wie!
Zwischenteil
3. (gesprochen)
Chasch din feine Chueche
scho mol präventiv abbueche.
Das Teil ghört mir, häsch da kapiert,
es isch soz'säge konfisziert.
4. (gesprochen)
Schnitz du Socke, heb schön still,
en WC-Bäse isch zwor nöd vill,
aber sicher häsch au nöd meh verdient,
defür wirsch du vo dä Ginni bedient!
Refrain
Luegen a – dä stoht do und weiss nöd (Luegen luegen a, Geischterzauber, dä stoht...)
wieso, was, worum und wie!

GINNI — Mmmhh! Tuet da guet! Und jetzt müender luege!
„Retro magica corpus!"
(schnippt mit den Fingern; Schnitz beisst in den WC-Besen, guckt konsterniert, wird wütend; die Kinder lachen)

SCHNITZ — He, was... pfui Teufel! Jo gopfertelli nomol, was isch jetzt das für es gruusigs Züüg.
(kratzt sich)
Sackzement, do isch e Verschwörig gege mich im Gang. Wer chönnt öppis gege mich ha? Ich tue jo niemerdem öppis. Wer isch das gsii?
(läuft ganz nach vorn, zum Publikum, aggressiv)
Hä!!? Wer isch da gsii? Ihr wüssed doch öppis! Wenn i dä verwütsch...
(läuft nach links weg, redet im Weglaufen, schwingt den WC-Besen)
...wenn i dä verwütsch, sackzement nomol!

<u>SZENE 4</u>

LILA — *(immer noch am Lachen)*
He Ginni, das isch jo genial. Ou, das gschieht dem doofe Schnitz recht.

LILI — Aber wenn er gmerkt hett, dass du da gsii bisch, dä hett üs allne d'Ohre bis as Füdli abe zoge!

GINNI Jetz mach nöd grad i'd Hose. Er hätt jo nüüt gmerkt.

LILA Und du chasch eifach so Ziit aahalte?

GINNI Klar!

LILA Genial! Säg' emol, Ginni, chasch no meh söttigi Zaubertrickli.

GINNI Sicher. Aber ich chan nonig alles. Das chönd nur di Erwachsene. Vor allem natürlich d'Zirron.

LILA Wievill?

GINNI Zirron. Aha, die kenned ihr natürlich nöd. Ich glaub' ich mues eu jetzt emol verzelle, woher ich überhaupt chume.
Also: Eigentlich chumm ich us dä gheime Geischterstadt Amapolis. Det läbed nur Geischter. Und d' Zirron isch üsi Afüehreri.

LILI Und...wieso bisch du do und nöd i dere Geischterstadt Amapolis?

LILA Bisch nur uf Bsuech?

GINNI So chönnt me's säge. Aber ebe doch nöd ganz freiwillig. Ich bi strofversetzt worde zu de Mensche.

LILA Was häsch denn usg'fresse?

GINNI Ich bi i dä Gruft vo dä Geischter gsii. Und das isch strengstens verbote. Ihr würded dem Gfängnis säge. I dä Gruft läbed verstosseni Geischter. Und do händ ebe es paar chöne flüchte. Die sind jetzt au bi eu – under dä Mensche.

LILI Ui, und das sind bösi Geischter seisch?

GINNI Jo. Wenn bi dä Mensche wieder emol irgend e Katastrofe passiert, es schwers Unglück oder so – denn chönntis sii, dass sonen böse Geischt dehinder steckt.

LILA Und du? Du bisch aber kein böse Geischt, oder?

GINNI Sicher nöd. Will dur mini Schuld es paar bösi Geischter händ chöne abhaue, hätt me mich zu eu gschickt. Ich mues als guete Geischt dä Mensche diene und dörf ersch wieder zrugg, wenn ich alli böse Geischter wieder iig'fange ha. Aber das isch nöd so liecht. Han aber scho es paar verwütscht.

LILA Ach, und was häsch mit dene gmacht?

GINNI *(zieht ein kleines Fläschchen aus seiner Tasche)*
Die han i do, iig'sperrt. Alles Fläschegeischter, weisch.

LILI Pass bloss uf, dass die nöd wieder abhaue chönd!

LILA Und was händ denn die Geischter so alles usg'fresse?

GINNI Das isch ganz verschiede. Di einte mached Katastrofe – Erdbebe, Vulkanusbrüch oder so. Anderi wieder schaffed mit dä Mensche zäme und mached sie riich. Sie helfed dene Mensche bim bschiisse.

LILI Ach so.

GINNI Ebe gsehsch – me weiss nie, ob binere Gemeinheit villicht sonen böse Geischt dehindersteckt.

LILA *(guckt zur Haustür, öffnet kurz und guckt hinein, dann schliesst sie die Tür wieder)*
Achtung, Mami-Alarm! Die chunnt jetzt denn grad do use. Versteck di schnell hinder'em Huus!
(Ginni ab; Papier, Glocke und Schatulle unter die Bank; Frau Lampe und Lukas erscheinen)

SZENE 5

FRAU LAMPE Na, ihr zwei. Wer isch denn do no bi eu?

LILI *(guckt Lila an; verdattert)*
Niemerd, Mami, gar niemerd.

LILA Oder gsehsch du do no öpper?

FRAU LAMPE Gseh nöd, aber ich ha doch ghört, dass ihr mit öpperem gredet händ.

LILA Do häsch di bestimmt verhört.

LILI Jojo, ganz bestimmt häsch di verhört.

LUKAS Villicht händs jo mit eme Geischt gredet! Huhuuu!
(macht eine ausladende Geste; Lila und Lili schauen sich entsetzt an)

FRAU LAMPE Du luegsch z'vill Gschpensterfilm, Lukas.

LUKAS Hett jo chöne sii...die zwei Hüehner sind jo au suscht nöd ganz dicht.

FRAU LAMPE Ou, fanged nöd scho wieder a striite! Also, ihr zwei: Ich mues no go poschte, und dä Lukas chunnt mit – suscht git's jo doch wieder Striit, wenn i nöd do bi. Ihr zwei bliibed aber dihei und gönd nöd furt. Ihr chönd jo...
(während Mutter spricht, guckt Ginni hervor und sagt ihren Spruch)

GINNI „Fixum corona corpus,
platinum tec tempus!"
(streckt die Arme vor und schnippt Mutter und Lukas an; diese bleiben wie eingefroren stehen; Ginni kommt hervor; Finsterlich – mit Feldstecher - und Otto beobachten die folgende Szene links hinter dem Baum)

LILA He, wieso häsch es jetzt iig'frore?

GINNI *(kommt hervor)*
Nöd iig'frore, ihri Ziit han i aaghalte. Das isch jo en ziemlich eklige Brüeder, wo'n ihr do händ. Do han ich denkt, ihr wetted viellicht...

LILA Jo...wieso eigentlich nöd! Wenn Glegeheit scho so günschtig isch. Verdient hätt er's sowieso. Er hätt nämlich die Grueb hinder'em Huus grabe, und ich bin ineg'heit.
(überlegt, nimmt dann einen schwarzen Schminkstift)

LILI Was häsch vor?

LILA Gsehsch es grad.

<u>Musik 1/G: Geischterzauber Part 2</u>
(malt Lukas Schnauz und Bartstoppeln)

LILI Dä wird schö Auge mache!

LILA Und s'Mami ersch!
(alle lachen)

LILI Ginni, versteck di wieder!
(versteckt sich und guckt hervor)

LILA *(sitzt mit Lili unschuldig auf's Bänkli)*
So, jetzt chasch schnipse!

GINNI „Retro magica corpus!"
(Ginni schnippt, die Szene läuft weiter mit Mutters angefangenem Satz)

FRAU LAMPE ...i dere Ziit öppis mitenand spiele.
(entdeckt die Kriegsbemalung von Lukas)
Also, was isch jetzt das wieder?

LUKAS Was? Hey, jetzt han i aber würklich nüüt gmacht! Echt nöd!

FRAU LAMPE Und was söll denn die blöd Chriegsbemolig?

LUKAS Was? Chriegsbemolig? Mann!!
(Lukas tastet über sein Gesicht; Lila und Lili kichern)

FRAU LAMPE Dich chamer kei drüü Sekunde us dä Auge loo!

LUKAS Mami!! Das bin nöd ich gsii!

FRAU LAMPE Ha ha! Wer denn suscht? Öppe din Geischt oder was? So chumm du Schmierfink, jetzt wirsch zerscht emol gwäsche, bevor mir chönd go poschte!
(packt Lukas, beide ab; Lukas dreht sich nochmals um und streckt den Mädchen die Zunge heraus; Lila und Lili winken und lächeln zuckersüss.

LILA + LILI Tschau, chliine Schmierfink.
(beide lachen; Ginni kommt hervor)

GINNI Na?

LILA Das häsch guet gmacht. Die Abriibig hätt er verdient. Chömed, mir gönd hinder's Huus go spiele.
(alle drei ab; nehmen Schatulle, Papierrolle und Glöcklein mit)

<u>SZENE 6</u>

FINSTERLICH *(kommt mit Otto langsam aus seinem Versteck; Finsterlich immer noch mit dem Feldstecher an den Augen)*

Otto, häsch jetzt das alles mitüberchoo?

OTTO Sicher, sicher, Professor Finsterlich.

FINSTERLICH Di Chlii Göre cha zaubere!

OTTO Meined sie?

Musik 1/H: SONG Nr. 3: Spionage (1-stimmig)

1.

Was isch denn das, wo mir do ebe händ gseh?
Villicht isch es nur Tüüschig oder doch meh?
Dä Tag isch lang und mir händ unendlich Ziit,
dä Goof det jo dä chunnt bestimmt nümm wiit!
Es Menscheläbe gilt nöd vill,
denn mörderisch sind üsi Ziel.
Ha!

Zwischenteil

FINSTERLICH Cha sie, oder cha sie nöd?

OTTO Was?

FINSTERLICH Choche!

OTTO Hä?

FINSTERLICH Denk zaubere, hexe! Du Trottel!

Zwischenteil

2.

Mir händ bald Macht uf dere schöne Welt!
Das isch es wo üs täglich neu ufstellt.
Mir sind verschlage, lischtig und so schlau,
wer üs im Wäg isch mache mer zur...chrr...chrr!
Es Menscheläbe gilt nöd vill,
denn mörderisch sind üsi Ziel.
Ha!

FINSTERLICH Die hätt Ziit aag'halte!

OTTO Chömmer jetzt goh? Ich ha Hunger.

FINSTERLICH Sicher nöd! Mir müend irgendwie a dä Goof anechoo. Aber unuffällig. Lo üs emol nodenke.

OTTO Jo, aber mit'eme leere Mage chan ich ebe nöd so guet denke.

FINSTERLICH *(guckt Otto mit grossen Augen an)*
Das chasch au mit vollem Mage nöd! S'Denke chasch sowieso mir überloo!

OTTO Ouu!

FINSTERLICH *(beginnt hin und her zu laufen, lacht plötzlicht irre, dann zum Publikum)*
Also wenn ich mir das recht überlege, denn han ich do scho en Verdacht...und en Idee!

OTTO Und jetzt?

FINSTERLICH Jetzt – ganz eifach: Mir leged üs uf d'Luur und warted ab, was wiiter passiert. Los!
(beide wieder in ihr Versteck; die Kinder kommen hinter dem Haus hervor)

SZENE 7

LILI Das isch aber läss gsii.

LILA Und jetzt womer dich bi üs händ, wird's bestimmt nie me langwiilig.
(Ginni wirkt etwas niedergeschlagen)
Do chömmer jede Tag echli Seich mache, gell Ginni!

GINNI Jo jo.

LILA He, wieso luegsch denn eso drii? Gfallt's dir nöd bi üs?

GINNI Doch...scho...aber weisch, ich bi doch scho so lang weg vo dihei.

LILI Häsch Heiweh?